

Ausgliederungsservice Berlin



| | |
|---------|---------|
| D. | Name* |
| Claudia | Vorname |
| | Straße |
| | PLZ/Ort |
| | Email* |

Kundennummer: 57/0965
Bedarfsgemeinschaftsnummer BG: 2719
Hotline: 0190/123456**
Bearbeitungsnummer: 57
Bearbeiter_in: T. Klauck
Erstellt am: 20.08.2008

Ausgliederungsvertrag

| | | |
|--|--|----------------|
| Zwischen und gültig bis Zwischenziel/Ziel | Claudia D. Ausgliederungsservice Berlin auf Widerruf Ausgliederung aus dem Lohnarbeitssystem | BG Nummer 2719 |
|--|--|----------------|

1. Leistungen des Ausgliederungsservice Berlin

Wir schaffen eine Gelegenheit, damit Sie über Ihre Arbeitssituation nachdenken können. Dazu bieten wir Ihnen Informationen, Beratungen, Kaffee und Kuchen. Wir werden für eine angenehme Atmosphäre mit Musik und Sitzgelegenheiten sorgen. Sie finden uns am 16.08. am Maybachufer/Ecke Liberdstraße und am 24.08. auf den Oranienplatz, jeweils von 16 bis 20 Uhr sowie am 25.08. vor dem Jobcenter Kreuzberg, Rudi-Dutschke-Straße 3, von 9 bis 12 Uhr.

Unsere geschulten Berater_innen stehen Ihnen bei der Ausgliederung fachlich und persönlich zur Seite.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Muße zu üben und darüber nachzudenken,

- warum die Arbeit und das Geld so schlecht verteilt sind
- warum Sie sich und der Gesellschaft ohne Lohnarbeit nichts Wert sind
- wie Sie aus diesem Schlamassel rauskommen können

Wir verpflichten uns,

- alle Möglichkeiten zu nutzen, um mit den vorhandenen Mitteln und Kräften an Ihrer Ausgliederung mitzuwirken
- unsere Eigenbemühungen zur Erreichung dieses Ziels offen zu legen
- mit Ihnen gemeinsam Ihre Chancen zur erfolgreichen Ausgliederung vorab einzuschätzen
- Ortsabwesenheit vorher mit Ihnen abzustimmen und gegebenenfalls eine/n Ersatzberater_in zur Verfügung zu stellen.

* Der Vertrag ist auch anonym oder mit Pseudonym gültig. Korrekte Emailadresse erwünscht.

**1,52 € aus dem deutschen Festnetz

2. Ihre Verpflichtungen

Sie verpflichten sich zu Nichts.

Warum wollen Sie sich ausgliedern lassen? (Mehrfachnennungen möglich)

- Ich möchte selbstbestimmt arbeiten, ohne mich auszubeuten
- Der Inhalt meiner Arbeit gefällt mir, ich bin aber dennoch nicht mit dem Lohnarbeitssystem zufrieden
- Ich nutze die Zeit, um über den Arbeitszwang nachzudenken
- Ich brauche einen Kaffee und will einfach mal ausspannen
- Ich arbeite zu viel
- Meine Arbeit macht mir keinen Spaß, weil:
- Ich möchte mich ausgliedern lassen, weil:
- Ich möchte mich aus einer anderen Zwangsmitgliedschaft ausgliedern lassen, weil:

Das Lohnarbeitssystem verursacht nicht nur das Arm-Reich-Gefälle, das nicht zu rechtfertigen ist, weil es ja angeblich immer schon so war. – Es raubt uns Zeit.

Die Welt steht vor großen Problemen, Ressourcenverteilung, Wasser, Ernährung, Medizin für alle; dazu braucht es Demokratie, Teilnahme vieler Menschen, nicht nur von Politikern und Experten. Um mich an Politik beteiligen zu können, brauchen wir Zeit. Mit 40,50, 60 Stunden Maloche pro Woche hat man keine Zeit sich zu informieren oder sich zu engagieren, geschweige denn, das Leben zu genießen und Freundschaften zu pflegen.

Die 20-Stundenwoche muss her! Arbeit muss neu verteilt werden!

3. Rechtsfolgen bei Nichterfüllung

Die Vertragsparteien sind sich einig, dass Sie die oben beschriebenen Verpflichtungen einfordern können. Sollte der Ausgliederungsservice seinen Pflichten nicht nachkommen, drohen seinen Mitarbeiter_innen permanente Ortsanwesenheitspflicht, Nachschulungen in der Ausgliederungsberatung und Zahlung dieser Lehrgangskosten aus eigener Tasche, außerdem bekommen sie kein Stück vom Kuchen.

Datum, Unterschrift, Antragsteller_in

Datum, Unterschrift, Ausgliederungsservice

Mit Ihrer Unterschrift stimmen Sie der anonymen Veröffentlichung durch den Ausgliederungsservice zu.

Ausgliederungsservice Berlin, c/o Thomas Klauck, Spremberger Str. 11, 12047 Berlin